

## Fachtagung Kommunales Krankenhausmanagement



Das deutsche Krankenhauswesen ist gekennzeichnet durch seine vielfältige Trägerschaft. Neben den freigemeinnützigen und privaten sind es die kommunalen Häuser, die den größten Anteil in der Gruppe der öffentlichen Krankenhäuser stellen und damit eine Hauptlast der stationären Gesundheitsversorgung tragen. Aufgrund ihrer gemeinwohlorientierten Zielsetzung, die Bevölkerung flächendeckend und wohnortnah medizinisch zu versorgen, sowie struktureller Nachteile stehen die kommunalen

Häuser unter einem besonderen ökonomischen Druck.

Um zukünftige Herausforderungen zu meistern, sind innovative Strategien und Konzepte gefragt, welche durch effiziente Abläufe Kosten reduzieren, ohne die Qualität der medizinischen Versorgung zu beeinträchtigen.

**13. Oktober 2010, Nürnberg**

### Rückblick

- ▶ Kongress **MedTech Pharma 2010 - Medizin Innovativ**

### Weiterbildung

- ▶ Crash-Kurs **Medizinprodukterecht**
- ▶ Seminar **Physikalisch-technische Grundlagen der Magnetresonanzbildgebung**
- ▶ Kurs **Klinische Studien für Medizinprodukte**
- ▶ Seminar **Grundlagen der Ultraschallbildgebung in der Medizin**

### Cluster Medizintechnik

- ▶ **Cluster-Treff** bei Texas Instruments Deutschland GmbH
- ▶ **Kick-Off Meeting** EU-Projekt IntraMED-C2C
- ▶ **Rückblick:** Cluster-Treff bei der SRI Radio Systems GmbH

### Neue Mitglieder stellen sich vor

- ▶ **CMCS GmbH & Co KG**
- ▶ **Hildebrandt GesundheitsConsult GmbH**
- ▶ **BYTEC Medizintechnik GmbH**
- ▶ **ARS Software GmbH**
- ▶ **NORIS Ingenieurbüro GmbH**
- ▶ **9 neue Mitglieder** im Forum MedTech Pharma e.V.

### Mitglieder - News

- ▶ **LMU-Medizinerin** erhält Georg Heberer Award 2010
- ▶ **TU, LMU Helmholtz Zentrum München** Zentrum für Infektionsmedizin gegründet
- ▶ **curasan AG** Erste Zulassung aus der Produktoffensive erreicht
- ▶ **Siemens AG** Michael Sigmund - neuer Sprecher für Siemens Healthcare
- ▶ **infoteam Software** Erfolgreiches 5. Software Forum
- ▶ **ASPIRAS-Team** läuft beim Run for children für Kinderhilfsprojekte
- ▶ **Prof. Schlegel & Kollegen** Seminar "Industrie in der Patientenversorgung nach dem AMNOG"

## Kurz gemeldet

- ▶ **21.07.2010:** BVBG "im Dialog"
- ▶ **26.-28.08.2010:** SENDEX 2010 - Koreas größte Fachmesse für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- ▶ **12.-13.10.2010:** Heinz Nixdorf Symposium 2010 - m3: microelectronic meets medicine
- ▶ **14.10.2010:** Fachtagung "Gesundheitswirtschaft im Wandel"
- ▶ **09.-14.11.2010:** Delegationsreise nach Montréal
- ▶ **04.-05.04.2011:** Messe 'Hospital Build Europe 2011' in Nürnberg

## Rückblick

---

### ■ Kongress MedTech Pharma 2010 - Medizin Innovativ

Über 800 Experten aus 15 Ländern in Nürnberg

Symposium "Medi-WING" des BMBF als integraler Bestandteil

Innovationen in effizienter Diagnostik und hochwirksamer Therapie



Innovationen sind der Schlüssel für therapeutischen, betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Erfolg in der Medizin. Sie müssen deshalb durch geeignete Maßnahmen vorangetrieben und gefördert werden, Innovationshürden sollten erkannt und minimiert



Prof. Dr. Michael Nerlich

werden. Mit diesen Kernbotschaften eröffnete **Prof. Michael Nerlich**, Vorstandsvorsitzender des Forum MedTech Pharma, den Kongress "MedTech Pharma 2010", zu dem über **800 Teilnehmer aus 15 Ländern** nach Nürnberg gekommen waren. Das Thema "Innovationen in der Medizin" stand im Mittelpunkt der Plenarveranstaltung zum Kongress-Auftakt.

Zur Förderung von Innovationen ist es laut **Prof. Zeilhofer** vom Universitätsspital Basel außerordentlich wichtig, Freiräume für kreative Ideen zu schaffen und gleichzeitig effiziente und vernetzte Strukturen für die Entwicklung von der Idee zum Produkt zu etablieren. In zahlreichen Beispielen zeigte er, dass die Umsetzung dieser Rahmenbedingungen in der Kiefer- und Gesichtschirurgie

erfolgsversprechende Entwicklungsprojekte wie die intraoperative 3D-Navigation mit einer Augmented Reality Umgebung bei chirurgischen Eingriffen am Gesicht hervorgebracht hat. In drei parallelen



Prof. Dr. Hans-Florian Zeilhofer

Themensträngen bot "MedTech Pharma 2010" im Anschluss an die Plenarveranstaltung Einblicke in neueste Forschungs- und Entwicklungsthemen: Elektronik & IT in der Medizin, Personalisierte Medizin sowie das BMBF-Symposium "Medi-WING", das parallel zu den beiden Themenreihen in den Kongress integriert wurde.

Hochspannende High-Tech-Lösungen für unterschiedlichste medizinische Anwendungsfelder wurden im **Themenbereich Elektronik & IT** präsentiert:



Bernhard Mumm



Prof. Dr. Sibylle Ziegler



Dr. Stefan Thamasett



Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rode

Die Kombination unterschiedlicher Bildgebungs-Technologien erweitert das diagnostische Spektrum sowie Sensitivität und Spezifität der Untersuchungsergebnisse. Durch hochentwickelte Software ist beispielsweise die Vermessung des Bewegungsmusters der Herztätigkeit aus kombinierten Bilddaten mehrerer verschiedener Untersuchungsmethoden wie Ultraschall, Computertomographie und Kernspintomographie (MR) möglich, wie **Bernhard Mumm** von TomTec demonstrierte. Als Zukunftstrend stellte **Prof. Sibylle Ziegler** vom Klinikum rechts der Isar der TU München die simultane Hybrid-Bildgebung vor. Durch Kombination von Positronen-Emissions-Tomographie (PET) mit MR in einem Gerät kann die Physiologie, Biologie und Morphologie eines Hirntumors in einer einzigen Untersuchungszugang vollständig charakterisiert werden.

Die Anwendung von High-Tech in der Medizin bringt kontinuierlich neue "Smart Medical Devices" hervor. Eine miniaturisierte Herz-Lungen-Maschine mit



Matthias Wiesenauer

kleinem Systemvolumen ermöglicht die Anwendung bei Neugeborenen - eines der vielen von **Prof. Schmitz-Rode** von der RWTH Aachen vorgestellten Projekte. **Dr. Thamasett** von Berlin Heart zeigte eindrucksvoll, wie vollimplantierbare Herzunterstützungssysteme eine lebensrettende Übergangslösung für Patienten während der Wartezeit auf eine Transplantation darstellen. **Prof. Marquardt** und **Matthias Wiesenauer** der Rhön-Kliniken erklärten, dass Abläufe im Krankenhaus prozessoptimiert sein müssen. Klinik-Neubauten dieser Krankenhausketten werden von Anfang an nach dem Flussprinzip der Patientenversorgung geplant. Alle Patientendaten werden zukünftig in eine webbasierte elektronische Patientenakte eingehen. Berechtigte

Ärzte können sich durch Spracherkennung legitimieren und Einsicht erhalten bzw. sie bearbeiten.

In einer zweiten Themenreihe wurden unter dem Stichwort **Personalised Healthcare** die Facetten einer individualisierten Diagnose, Therapie und Überwachung diskutiert.



Prof. Dr. Bernd Krieg-Brückner



Dr. Stephan Jäger



Prof. Dr. Rudi Balling



Dr. Gregory J. Opitck

Aufgrund der demografischen Entwicklung benötigen immer mehr Menschen Unterstützungs- und Pflegeleistungen. Diesem Bedarf kann nur mit dem Einsatz von Homecare- und Ambient Assisted Living (AAL)-Konzepten begegnet werden: In Assistenzsystemen wirken Technologien wie Sensorik und Kommunikationstechnik zusammen, um Vitalparameter zu erfassen, die Pflege zu unterstützen und Geräte im häuslichen Umfeld zu steuern. **Professor Krieg-Brückner** demonstrierte eine eindrucksvolle Live-Schaltung in das von ihm geleitete Bremer AAL-Labor, eine Wohnung mit umfangreicher AAL-Funktionalität und Sprachsteuerung der Geräte.

Bei der medikamentösen Therapie steht ein Paradigmenwechsel bevor - vom universellen Arzneimittel für alle zu individuell zugeschnittenen Medikamenten. Eine Voraussetzung der Personalisierten Medizin sind funktionierende Biomarker für eine präzise Diagnostik. Aktuell scheitern viele Entwicklungsprogramme in der klinischen Anwendung. Die Roche Diagnostics arbeitet deshalb an einer besseren Verzahnung und Optimierung der Entwicklungsprozesse von Biomarkern beginnend bei der Identifizierung über Validierung bis zur Anwendung, wie **Dr. Stephan Jäger** erläuterte. Nach Ansicht von **Prof. Rudi Balling**, Luxembourg Centre for

Systems Biomedicine, können vor allem systembiologische Ansätze Ordnung in die stetig zunehmende Datenflut bringen und dabei helfen, Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung schneller auf die klinische Forschung zu übertragen.

Der Zukunftstrend in der Therapie ist, auf Basis der Personalisierten Diagnostik eine maßgeschneiderte, effektive und effiziente Behandlung zu entwickeln, die auf der individuellen genetischen Ausstattung aufbaut. Bei der Osteoporosebehandlung rückt dieses innovative Ziel in greifbare Nähe. Erste Ergebnisse klinischer Studien präsentierte **Dr. Gregory J. Opiteck** von den Merck Research Labs in USA. Im Gegensatz zu einer personalisierten, individualisierten Therapie bezieht sich eine stratifizierte Medizin auf größere Bevölkerungsgruppen, die aufgrund ihrer Gene identifiziert werden. Dies spielt künftig bei der Entwicklung von Arzneimitteln eine verstärkte Rolle, wie unter anderem **Marc Trusheim** von der MIT Sloan School of Management verdeutlichte.



Durch das Symposium "**Medi-WING**" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde der Kongress um weitere spannende Themenfelder ergänzt:



Manfred Gülcher



Prof. Dr. Raimund W. Kinne



Dr. Christian Schübel



Prof. Dr. Hans Maier

Aktuelle Technologien für Implantate werden ständig weiterentwickelt und als intelligente Implantate mit neuen Materialien sowie Pharmaka kombiniert. Dieser Trend wurde anschaulich durch die Referenten, die aktuell vom BMBF geförderte Projekte vorstellten, eingehend erläutert. Beispielsweise wurden RNA-Stents in der kardiovaskulären Anwendung von **Manfred Gülcher**, Firma QualiMed, oder bioaktive Weichgewebsimplantate im Projekt Bio-Inside von **Prof. Kinne**, Universitätsklinikum Jena, vorgestellt. Abschließend wurde der regulatorische Rahmen, der sich ebenfalls ständig weiterentwickeln muss, von **Dr. Schübel** vom TÜV SÜD Product Service gezeigt.

Eine frühzeitige und präzise Diagnose von Erkrankungen ist Grundvoraussetzung für ein qualitativ hochwertiges und effizientes Gesundheitswesen. **Prof. Hans Maier** von Bayer Schering erklärte, dass Molekulare Bildgebung diese Früh-Diagnose und damit Personalisierte Medizin erst möglich macht. **Britta Fünfstück** von Siemens zeigte an zahlreichen Beispielen, wie die Erkenntnisse aus der Molekularen Bildgebung in die Entwicklung von diagnostischen Medizingeräten einfließen. Sie stellte u. a. BrainPET, eine Kombination von MR- und PET-Bildgebung für die Schädel-Untersuchung vor.



Britta Fünfstück

**Dr. Gunnar Schütz** von Bayer Schering Pharma plädierte dafür, die Synergien zwischen Onkologie und Bildgebung zu nutzen. Deshalb wird im Rahmen von Verbundprojekten des BMBF u. a. gezielt nach neuen Tracern für die Positronen -Emissions-Spektroskopie gesucht, mit denen die selektive Darstellung spezifischer Tumoren erst möglich gemacht wird. **Dr. Michael Kuhn**, Philips Healthcare, präsentierte eine völlig neue Bildgebungstechnologie - das "Magnetic Particle Imaging", das in räumlicher und zeitlicher Auflösung völlig neue Dimensionen der Bildgebung erschließen kann.



Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas

In der abschließenden **Plenarveranstaltung** unterstrich Ministerialdirektor **Prof. Wolf-Dieter Lukas** vom BMBF anhand statistischer Daten die herausragende Bedeutung der Gesundheitswirtschaft, die nicht primär als Kostenfaktor, sondern als volkswirtschaftlicher Faktor gesehen werden sollte. Einen Beitrag zum Fortschritt in diesem Technologiezweig werden auch die beiden bayerischen Gewinner des BMBF-Spitzenclusterwettbewerbs leisten - das Medical Valley EMN für die Medizintechnik und der Münchner Biotech-Cluster Bio-M, die ihre Strategien zur Effizienzsteigerung der jeweiligen Bereiche präsentierten.

Der Kongress konnte als interdisziplinäre und transsektorale Kommunikationsplattform einen wichtigen Beitrag zur Erfolgssicherung der Medizinbranche leisten. Einen entscheidenden Beitrag dazu leistete eine große Fachausstellung mit über 100 Ausstellern und - im Rahmen des BMBF-Symposiums - 40 Posterausstellern. Bereichert wurde der Kongress außerdem durch Beiträge und Round-Table Gespräche von zwei teilnehmenden Delegationen, einer aus Québec/Montréal, Kanada und einer aus St. Petersburg, Russische Föderation.

## Weiterbildung

---

### ■ Crash-Kurs "Medizinprodukterecht"

Der Crash-Kurs gibt Ihnen in sehr kurzer Zeit einen komprimierten Überblick über die gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen. So können Sie einschätzen, welche Vorschriften für Ihre Produkte und Dienstleistungen relevant sind und entscheiden, ob Sie auf eigene Weiterbildung setzen oder Dienstleister in Anspruch nehmen möchten.

**28. September 2010, Nürnberg**



### ■ Seminar "Physikalisch-technische Grundlagen der Magnetresonanzbildgebung"

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar die grundlegenden Funktionsweisen der Magnetresonanzbildgebung kennen. Ausgehend von einer Beschreibung der physikalischen Grundlagen werden die gängigen Techniken und Verfahren der medizinischen Bildgebung mit Magnetresonanzverfahren aus anwendungsorientierter Sicht beleuchtet.

**19. Oktober 2010, Nürnberg**



### ■ Kurs "Klinische Studien für Medizinprodukte" - Qualifizierung zur Studienleitung nach MPG

Der zweitägige Kurs vermittelt das für die Studienleitung relevante Wissen zur Durchführung von Klinischen Studien mit Schwerpunkt auf den Anforderungen für die Klinische Prüfung von Medizinprodukten nach dem MPG und ISO 14155.

**20. - 21. Oktober 2010**



### ■ Seminar "Physikalisch-technische Grundlagen der diagnostischen Ultraschallbildgebung in der Medizin"

Im Rahmen dieses Seminars werden die grundlegenden Funktionsweisen der medizinischen Ultraschallabbildung vermittelt. Ausgehend von einer mathematisch-physikalischen Beschreibung der Schallausbreitung im biologischen Gewebe werden die gängigen Techniken und Verfahren der medizinischen Ultraschallbildgebung besprochen.

**25. Oktober 2010, München**



## Cluster Medizintechnik

---

### ■ Cluster-Treff bei Texas Instruments Deutschland GmbH

Die Texas Instruments (TI) Deutschland GmbH produziert in Freising hochentwickelte Chips und bietet Forschung, Entwicklung und weltweite Unterstützung für das Halbleiterunternehmen mit Hauptsitz in Dallas, USA. Zu den wichtigsten Einsatzgebieten der Halbleiter von TI gehört die Medizintechnik. Im Rahmen des Cluster-Treffs Medizintechnik werden Technologie-Spezialisten des gastgebenden Unternehmens sowie Experten von Medizintechnikherstellern aufzeigen, welche Möglichkeiten sich heute und zukünftig durch den Einsatz hochentwickelter Elektronikkomponenten in den Bereichen Telemedizin, Bildgebung oder aktive Implantate eröffnen.

**5. Oktober 2010, Freising**



### ■ Kick-Off Meeting EU-Projekt IntraMED-C2C

Das Forum MedTech Pharma e.V. begrüßt am 6. und 7. Juni 2010 alle zehn Projektpartner aus Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Slowenien, der Tschechischen Republik und Ungarn bei der Bayern Innovativ GmbH in Nürnberg.



Das Kick-off Meeting ist der inhaltliche Startschuss zur Durchführung des genehmigten Projektplans zum EU-Projekt "Innovation transfer in the medical sector from clinics to companies". In dem Projekt werden nach einer ersten Bestandsaufnahme (einschließlich SWOT-Analyse) auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene innovative Ideen aus den Kliniken heraus (Klinikärzte, Pflegedienst, Medizintechniker) zusammen mit Unternehmen die Umsetzungsmöglichkeiten zu erfolgreichen Produkten und Prozessen diskutiert. Dabei geht es weniger um die tatsächliche Realisierung bis zum Produkt hin, als vielmehr um die Etablierung entsprechender Strukturen unter Beachtung aller Randbedingungen (länderspezifisches Umfeld, Patentanmeldungen etc.).

Den Projektpartnern kommt dabei die Rolle von Organisatoren und Moderatoren zwischen Kliniken und Unternehmen zu. Bei dem Treffen in Nürnberg wurden die einzelnen Schritte der nächsten drei Jahre sehr interessiert und engagiert diskutiert. Es zeigte sich, dass hier ein hoch motiviertes Konsortium um den Cluster Medizintechnik den Grundstein für ein erfolgreiches EU-Projekt gelegt hat. Das nächste Projekttreffen findet im Oktober im Wroclaw (Polen) statt.



---

#### ■ **Rückblick: Cluster-Treff bei der SRI Radio Systems GmbH**

##### **Wireless goes Medical: Medizintechnik wird drahtlos komfortabler und flexibler**

SRI hat ihren Schwerpunkt im Mobilfunk. Beim Cluster-Treff wurde gezeigt, wie Mobilfunk in der Medizintechnik eingesetzt wird und Wireless zu mehr Flexibilität und Komfort in medizinischen Geräten und Anwendungen führt. SRI entwickelt Lösungsmöglichkeiten zur Reduzierung von Kabelverbindungen, wie zwischen Geräten in OP-Sälen und in die Umgebung, beispielsweise für Kliniknetzwerke.

Ein weiteres Geschäftsfeld ist Lean Management. Nach der firmeninternen Umstellung bietet SRI seine Kompetenzen nun auch als Consultingleistung an. Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchweg sehr positiv.



## Neue Mitglieder stellen sich vor

---



Die **CMCS** ist der Entwicklungs-Navigator für Software-Projekte in der Medizintechnik. Mit individuellem Konfigurations-Management werden komplexe Projekte von Start bis Ziel auf der Erfolgsroute gehalten. Die CMCS bietet die entscheidenden Navi-Vorteile:

##### **Routenplanung:**

Durch die Erstellung von KM-Plänen und die Implementierung von KM-Prozessen werden die Kosten- und Terminvorgaben sicher eingehalten und Releasezeiten verkürzt.

##### **Routenverfolgung:**

Der Projektstatus wird transparent. Fehlentwicklungen werden schneller wahrgenommen. Dadurch kann frühzeitig reagiert und gegengesteuert werden. Die Projekte steuern auf die Erfolgsroute zurück.

##### **Logbuch:**

Sämtliche Projektstände sind dokumentiert und reproduzierbar. Somit ist der Verlust von Arbeitsergebnissen ausgeschlossen.

##### **CMCS GmbH & Co. KG**

Universitätsstraße 16  
91054 Erlangen

##### **Ihr Ansprechpartner:**

Henriko Krämer  
Tel.: +49 9131 970 44 49

[www.cmcs-online.de](http://www.cmcs-online.de)

---

### Marktzugang für innovative Medizinprodukte

Seit 1989 unterstützt **HGC** Unternehmen der Medizintechnik- und Pharmabranche erfolgreich bei der strategischen Positionierung und dem Marktzugang für innovative Produkte.

Gesundheitsökonomische und marktstrategische Analysen und unsere tiefe Verankerung in allen Kernbereichen des Gesundheitssystems sind die Grundlage für das Erkennen zukunftssträchtiger Geschäftspotenziale und die Entwicklung passgenauer Marktzugangsstrategien. Dabei bedienen wir neben dem Kollektivvertragssystem auch die breite Palette neuer Versorgungsformen.

Wir übersetzen Produktvorteile in ökonomische und qualitative Vorteile für die jeweilige Zielgruppe als Grundlage für Reimbursement, Marketing und Vertrieb. Zahlreiche Referenzkunden dokumentieren unseren Beratungserfolg.



#### **Hildebrandt GesundheitsConsult GmbH**

[www.gesundheitsconsult.de](http://www.gesundheitsconsult.de)

#### **Ihre Ansprechpartner:**

Dr. Ralf Scholz  
Theodorstraße 1  
90489 Nürnberg  
Tel.: + 49 911 95 666 80

Magnus Stüve  
Borsteler Chaussee 55  
22453 Hamburg  
Tel.: +49 40 51 48 55 0



Die **BYTEC Medizintechnik GmbH** entwickelt und produziert als OEM medizinische Geräte, komplette Systeme - anspruchsvolle Aufgabenstellungen aus Chirurgie, Therapie und Diagnostik.

Auf der sicheren Basis erprobter Technologien und neuester Erkenntnisse setzen wir die Anforderungen der medizinischen Praxis und die Erwartungen des Marktes für unsere Kunden um.

Schnell und schlank - so gestalten wir unsere Entwicklungsprozesse, um einen möglichst frühzeitigen Markteintritt zu realisieren. BYTEC - Ein starker Partner von der Idee bis zur schnellen Umsetzung in die Serie. Ihr Garant für den Erfolg im Markt.

#### **BYTEC Medizintechnik GmbH**

Birkengangstrasse 134  
52222 Stolberg

#### **Ihr Ansprechpartner:**

Paul Willi Coenen  
Tel.: +49 2402 9506 0

[www.bytecmed.com](http://www.bytecmed.com)  
[info@bytecmed.com](mailto:info@bytecmed.com)

**ARS Software GmbH** ist in der Nahbereichskommunikation tätig. Angeboten werden Protokollsoftware für Bluetooth und IrDA sowie Beratung und Integrationsleistungen für Bluetooth, IrDA und ZigBee.

Für die Medizintechnik wird ein Bluetooth-Protokollstack mit dem Health Device Profile (HDP) und IEEE 11073 Software angeboten. Damit ist die Entwicklung von medizintechnischen Geräten (z. B. Blutzuckermessgeräte, Blutdruckmessgeräte) möglich, die den Empfehlungen der Continua Health Alliance entsprechen.

Für Gerätehersteller ist auch eine vollständige Continua Health Manager Software für PC lieferbar. Diese Software kann an die Anforderungen (unterstützte Geräte, Sprache, GUI) des jeweiligen Herstellers angepasst werden.



#### **ARS Software GmbH**

Starnberger Straße 22  
82131 Gauting/München

#### **Ihr Ansprechpartner:**

Rudi Latuske  
Tel.: +49 89 8934130

[www.ars-software.de](http://www.ars-software.de)  
[info@ars2000.com](mailto:info@ars2000.com)



Die **NORIS-IB®** ist ein in Nürnberg ansässiges, mittelständisches Softwarehaus, das sich unter anderem auf IT-Lösungen zur Effizienzsteigerung von Geschäftsprozessen in Logistik, Supply Chain, Qualitätssicherung und Service spezialisiert hat. Einige dieser Lösungen sind seit mehreren Jahren als Best-Practice-Anwendungen sehr erfolgreich bei einem namhaften, führenden

Hersteller von medizintechnischen Geräten und Anlagen in fast allen Fertigungsstätten weltweit im Einsatz.

Die Lösungen basieren auf selbstentwickelten Basismodulen und können mit wenig Aufwand schnell auf die kundenspezifischen Bedürfnisse angepasst werden.

Zudem hat NORIS-IB® im Bereich Medical Applications eine Softwarelösung/Datenbankanwendung für die Bundeswehr entwickelt, die ebenfalls seit mehreren Jahren erfolgreich im Einsatz ist und ständig weiterentwickelt wird.

NORIS-IB® ist neben der DIN EN ISO 9001:2008 auch nach DIN EN ISO 13485:2007 zertifiziert.

**NORIS Ingenieurbüro GmbH**  
Kopernikusstraße 18  
90459 Nürnberg

**Ihr Ansprechpartner:**  
André Hüsgen  
Tel.: +49 911 949593 0

[www.noris-ib.de](http://www.noris-ib.de)  
[info@noris-ib.de](mailto:info@noris-ib.de)

---

### ■ 9 neue Mitglieder seit dem letzten *InfoLetter* vom 12. Mai 2010



Wir begrüßen folgende Mitglieder herzlich im Forum MedTech Pharma e.V.:

**DEFINIENS AG**  
Dr. K. Höhle Medizintechnik GmbH  
econoMED System & Management  
HGC Hildebrandt Gesundheitsconsult GmbH  
NORIS Ingenieurbüro GmbH  
OPTANA GmbH  
reputation-engineering  
Biomedical Services  
Dr. med. Christos Bountis

## Mitglieder - News

---

### ■ LMU: Körper eigene Killer gegen Krebs einsetzen - LMU-Medizinerin erhält Georg Heberer Award 2010

PD Dr. Dr. Carole Bourquin erhielt von der Abteilung für Klinische Pharmakologie des Klinikums der Universität München den mit 25.000 Euro dotierten Georg Heberer Award 2010. Die Oberärztin und Nachwuchswissenschaftlerin erhielt die Auszeichnung für einen innovativen Ansatz zur Krebstherapie. Ziel ist hier, die angeborene Immunabwehr des Patienten mit Hilfe synthetisch hergestellter Moleküle zu stimulieren, um die Tumorerkrankung zu bekämpfen.



---

### ■ TU, LMU Helmholtz Zentrum München: Zentrum für Infektionsmedizin gegründet (ZIMM)



Das ZIMM ist eine übergreifende Einrichtung der Technischen Universität München (TUM) und der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) sowie ihrer Universitätskliniken in Partnerschaft mit dem Helmholtz Zentrum München. Es ist aus einer Gemeinschaftsinitiative der Fachdisziplinen Medizinische Mikrobiologie, Bakteriologie, Virologie, Immunologie und

Tropenmedizin entstanden.

---

### ■ curasan AG: Erste Zulassung aus der Produktoffensive erreicht

curasan hat die europaweite Zulassung für den Cerasorb® BoneOptimizer erhalten. Dabei handelt es sich um ein spezielles Produkt aus beta-Tricalciumphosphat, das auf den langjährigen Erfahrungen der curasan AG in der Herstellung synthetischer, resorbierbarer Knochenersatz- und -aufbaumaterialien basiert.



■ **Siemens AG: Michael Sigmund - neuer Sprecher für Siemens Healthcare**

**SIEMENS** Michael Sigmund wird ab Juli neuer Leiter der Kommunikationsabteilung Healthcare bei der Siemens AG in München. Damit tritt Sigmund die Nachfolge von Stephan Feldhaus an, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 31. Juli verlässt. Feldhaus wird zum 1. August Leiter Group Communications und Mitglied der erweiterten Konzernleitung der Roche Gruppe in Basel (CH).

---

■ **infoteam Software: Erfolgreiches 5. Software Forum**

Mit dem Thema "Wind of Change - mit Rückenwind in die Zukunft" veranstaltete infoteam am 24. Juni das 5. infoteam Software Forum in Bubenreuth. Die Teilnehmerzahlen am diesjährigen Fachkongress konnten im Vergleich zum Vorjahr weiter gesteigert werden. Viele Teilnehmer reisten auch von außerhalb der Region an - trotz des guten Sommerwetters und der Fußball-WM.



■ **ASPIRAS-Team läuft beim Run for children für Kinderhilfsprojekte**



Erstmals schickte das Mainzer Consulting-Unternehmen ASPIRAS ein Team beim Benefizlauf Run for Children® an den Start. Bei herrlichem Sommerwetter erlief das Team ASPIRAnten 295 € Spendengeld für Kinderhilfsprojekte.

---

■ **Prof. Schlegel & Kollegen: Seminar "Industrie in der Patientenversorgung nach dem AMNOG"**

Sollen Pharmaunternehmen Patienten behandeln? Werden Patienten im Krankenhaus gut versorgt, wenn dieses einer Versicherung gehört? Die ersten Industrieunternehmen in der Gesundheitsbranche versorgen bereits Patienten. Es besteht Grund zu der Annahme, dass es noch mehr werden. Das Seminar stellt mit Referenten aus unterschiedlicher Perspektive dar, welche Möglichkeiten für Patienten, Leistungserbringer, Industrie und Krankenkassen bestehen, Versorgung qualitativ hochwertig und gleichzeitig wirtschaftlich zu organisieren. Dabei werden die medizinischen, ethischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Argumente aus den jeweiligen Blickwinkeln deutlich. Die Veranstaltung findet am **21.09.2010 in Frankfurt/Main** statt.

## Kurz gemeldet

---

■ **21.07.2010: BVBG "im Dialog"**

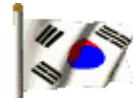
Der BVBG (Bundesverband der Beschaffungsinstitutionen in der Gesundheitswirtschaft Deutschland) lädt zum Dialog nach Berlin ein. Referent ist u. a. Herr Bundesminister Dr. Philipp Rösler.

---

■ **26. - 28.08.2010: SENDEX 2010 - Koreas größte Fachmesse für Senioren und Menschen mit Behinderungen**



Die Messe konzentriert sich auf die Bereiche Unterstützende Technologien, Rehabilitation, Ubiquitous Healthcare sowie Krankenpflege und Altenpflege. Eigens für die Messe wurde für deutsche Teilnehmer oder Aussteller ein **Förderprogramm** ins Leben gerufen.



■ **12.-13.10.2010: Heinz Nixdorf Symposium 'm3: microelectronic meets medicine'**

Unter dem Titel "Bioelektronische Diagnose- und Therapiesysteme" beleuchten Wissenschaftler aus dem In- und Ausland den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik in der Medizinelektronik.

---

■ **14.10.2010: Fachtagung "Gesundheitswirtschaft im Wandel"**

Die P.E.G bietet zum 11. Mal den Branchentreff in der Gesundheitswirtschaft: **Gesundheitswirtschaft - die Zukunftsbranche (Chancen und Herausforderungen)**.

■ **09.-14.11.2010: Delegationsreise nach Montréal (Québec, Kanada)**



Der Bayerische Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch und die Bayerische Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel besuchen mit einer Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation Montréal. Das Angebot der Delegationsreise richtet sich insbesondere an Geschäftsführer von Unternehmen sowie Wissenschaftler aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie **Medizintechnik**.



---

■ **04. - 06.04.2011: Messe 'Hospital Build Europe' in Nürnberg**



europäischer Krankenhäuser.

Themen sind Finanzierung, Planung, Design, Bau, Betreiben, Management und Ausstattung von Krankenhäusern.

**Mitglieder** des Forum MedTech Pharma erhalten **10% Ermäßigung als Aussteller**. Sollten Sie an einer Messeteilnahme interessiert sein, richten Sie bitte eine Interessensbekundung an Frau **Marlene Klemm**, Tel.: +49 911 20671-333.